Sehr geehrte/r Herr/Frau …,

Corona, Inflation, Rohstoff- und Lieferprobleme: Die Liste der Unwägbarkeiten für das Management eines Unternehmens sind in den vergangenen Jahren immer schwieriger geworden. Entsprechend nehmen die Schadenfälle zu. Immer häufiger werden Unternehmen – und damit ihr Management – in Regress genommen.

Das ist fatal: Manager, Geschäftsführer, Vorstände, Aufsichtsräte oder Beiräte tragen viel Verantwortung und sind persönlich für Entscheidungen verantwortlich. Deshalb ist es für Entscheidungsträger und Unternehmen wichtig, sich im Schadensfall optimal abzusichern. Denn die Haftungsregelungen für Führungskräfte gehören in Deutschland weltweit zu den strengsten. Hier hilft die Directors and Officers Liability Insurance – kurz D&O-Versicherung. Damit können sich Unternehmen für den Worst Case und konkrete finanzielle Schäden absichern.

Management und Unternehmen – beide profitieren von einer D&O-Versicherung. Während bei Managern die persönlichen Risiken im Vordergrund stehen, schützen Unternehmen ihre eigene Bilanz und sichern sich außerdem vor Image- und Reputationsschäden. So bekommt die Öffentlichkeit bei einem D&O-Fall im Detail meist nur wenig mit.

Außerdem wirkt eine D&O-Versicherung deeskalierend. Streiten sich Arbeitgeber und Manager erst einmal juristisch, ist ihr Verhältnis meist schon zerrüttet. Eine D&O hilft also bei der Deeskalation.

Folgenden Vorschlag habe ich nun für Sie: Lassen Sie uns sprechen – zu Ihrer individuellen Risikosituation sowie zu möglichen Ansatzpunkten in Prävention und Absicherung. Sie erreichen mich dazu über die aufgeführten Kontaktdaten.

Mit freundlichen Grüßen

Name